

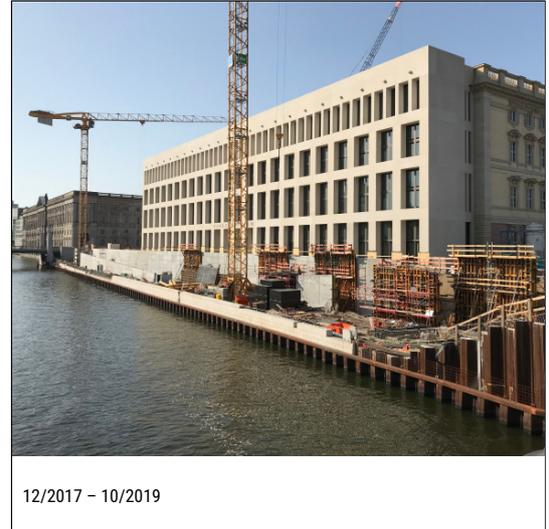
**Neubau Stützwandanlage**

**Außenanlagen Humboldtforum Berlin**

Als Teil der Gesamtmaßnahme „Wiederaufbau des Stadtschlusses“ wurde eine 200 m lange Rampenanlage in Form von bekleideten Stahlbetonstützwänden neu errichtet. Damit sollen rund 5 m Höhenunterschied zwischen dem „Balkon“ des Humboldt-Forums und dem Uferweg entlang der Spree überwunden werden.

Die Tiefbauabteilung der Fa. Ludwig Freytag Niederlassung Wildau arbeitete sich vorher für eine 7 Meter tiefe Baugrube, unter Einsatz einer Streckenwasserhaltung (altes nachlaufendes Brackwasser der Palastwanne (ehemaliger „Palast der Republik“) musste abgepumpt werden) in die vorhandenen Uferböschungen hinein. Auf der Sohle der alten Palastwanne ist eine 70 cm starke Stahlbeton-Bodenplatte mit 10 cm starker bewehrter und in der Wanne verdübelter Sauberkeitsschicht gegründet.

Darauf stehen dann die 8 Meter hohen und 70 cm starken Stahlbeton-Stützwände, im Pilgerschrittverfahren errichtet und später mit Naturstein verkleidet.



12/2017 – 10/2019

**{{ Auftraggeber }}** DSK - Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH für das Land Berlin

**{{ Eckdaten }}** GESAMTMASSEN:  
- 15.000 m<sup>3</sup> Aushub  
- 8.000 m<sup>3</sup> Neuverfüllung  
- 700 to Betonstahl  
- 2.500 m<sup>3</sup> Frischbeton  
- 2.200 m<sup>2</sup> Naturstein-Vorsatzmauerwerk

**{{ Auftragsvolumen }}** 5,9 Mio. € netto

**LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de